

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Überprüfung der Reichweite des Sprays

Testdurchführung:

Schritt 1: Messung der Entfernung

In diesem Schritt wurde ein Maßband sorgfältig ausgerollt, um die maximale Entfernung zu bestimmen, die das Spray erreichen kann. Der Test wurde auf einer ebenen und windstillen Fläche durchgeführt, damit externe Faktoren die Messung nicht beeinflussen. Die Spraydose wurde in einem konstanten Winkel von beispielsweise 45 Grad gehalten, um eine präzise und konsistente Messung der Reichweite sicherzustellen. Durch diesen standardisierten Winkel kann die Entfernung gemessen werden, ohne dass die menschliche Anwendungstechnik die Ergebnisse verfälscht.

Schritt 2: Markierung der Reichweite

Nachdem das Spray abgegeben wurde, wurde der Punkt identifiziert, an dem das Spray den Boden erreicht hat. Dieser Ort wurde mit einer sichtbaren Markierung versehen, um die beobachtete maximale Reichweite genau zu dokumentieren. Diese Markierung stellt sicher, dass die Ergebnisse dauerhaft nachvollziehbar sind und auch visuell überprüft werden können. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Markierung von der Stelle des Sprayaustritts bis zum Markierungspunkt richtig gemessen wurde.

Schritt 3: Vergleich mit Herstellerangaben

Die im Test gemessene Reichweite der Sprayflasche wurde mit den Angaben auf der Verpackung des Produkts sorgfältig verglichen. Ziel dieses Schritts war es, die Genauigkeit der Angaben des Herstellers zu verifizieren und die Effektivität des Produkts zu bewerten. Dieser Vergleich ermöglicht es festzustellen, ob die Realität den Erwartungen entspricht, und liefert solide Grundlage zur Beurteilung der Produktleistung im praktischen Gebrauch.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die maximale Reichweite des Sprays die Angaben des Herstellers nicht nur erfüllt, sondern sogar deutlich übertrifft. Dies zeigt, dass das Produkt mehr leistet als beworben, was auf hervorragende Produktqualität hinweist.

90 Punkte: Diese Punktzahl kommt zum Tragen, wenn die Reichweite des Sprays genau den Angaben des Herstellers entspricht, was bedeutet, dass das Produkt wie versprochen funktioniert.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Reichweite des Sprays geringfügig unter den Herstellerangaben liegt, die Abweichung jedoch minimal ist und die Funktionalität kaum beeinträchtigt wird.

70 Punkte: Bei dieser Punktzahl ist die Reichweite merkbar unter den Herstellerangaben, jedoch immer noch in einem Bereich, der den Durchschnittsnutzer nicht wesentlich einschränkt.

60 Punkte: Die Reichweite ist deutlich unter den Herstellerangaben und könnte die Benutzererfahrung negativ beeinflussen, jedoch kann das Spray noch einige Anwendungen zufriedenstellend erfüllen.

50 Punkte: Eine Punktzahl von 50 wird vergeben, wenn die Reichweite erheblich unter den Herstellerangaben fällt, sodass die angegebene Funktionalität nicht zufriedenstellend erfüllt wird.

40 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die Reichweite viel niedriger als erwartet ist, was die Anwendung des Sprays für die meisten vorgesehenen Zwecke unpraktisch macht.

30 Punkte: Eine unzureichende Reichweite für den beabsichtigten Zweck führt zu dieser Punktzahl, was bedeutet, dass das Spray nicht effektiv für die angedachten Anwendungen genutzt werden kann.

20 Punkte: Die Punktzahl von 20 wird vergeben, wenn die Reichweite des Sprays praktisch nicht nutzbar ist und kaum irgendeinen nützlichen Zweck erfüllt.

10 Punkte: Eine Bewertung von 10 Punkten zeigt an, dass das Spray selbst bei optimalen Bedingungen nicht einmal einen Meter erreicht, was auf ein erhebliches Problem mit dem Produkt hinweist.

2. Test der Sprühmechanik

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung des Sprühkopfs

Der Sprühkopf wurde sorgfältig auf mögliche Verstopfungen oder äußerliche Beschädigungen hin inspiziert. Dabei wurde besonders auf Ablagerungen oder Risse geachtet, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten. Es wurde sichergestellt, dass der Sprühkopf sauber und frei von jeglichen Hindernissen ist, um eine optimale Sprühfunktion zu gewährleisten.

Schritt 2: Betätigung des Sprühmechanismus

Der Sprühmechanismus wurde mehrfach bedient, um die Konsistenz des Sprühnebels zu begutachten. Während jeder Betätigung wurde das Sprühbild auf Gleichmäßigkeit hin untersucht. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob der produzierte Sprühnebel konstant und ohne Unterbrechungen verteilt wird. Variationen in der Sprühverteilung wurden dokumentiert, falls aufgefallen.

Schritt 3: Analyse der Sprühkraft

Es wurde festgestellt, welche Kraft notwendig ist, um den Sprühkopf zu betätigen. Dieses wurde getestet, indem mehrfach die Bedienungskraft bewertet wurde, um sicherzustellen, dass sie für den Benutzer angenehm ist. Jede erhebliche Abweichung in der benötigten Kraft wurde notiert, insbesondere ob die Betätigung leicht von der Hand geht oder den Benutzer ermüden könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Sprühmechanismus arbeitet einwandfrei, der Sprühnebel ist gleichmäßig und die Sprühkraft ist optimal gestaltet, sodass die Benutzung mühelos ist.

90 Punkte: Der erzeugte Sprühnebel ist konsistent und gleichmäßig, jedoch könnte die benötigte Sprühkraft für eine bessere Benutzererfahrung weiter optimiert werden.

80 Punkte: Der Sprühmechanismus zeigt eine gute Funktionalität, allerdings treten gelegentlich leichte Ungleichmäßigkeiten im Sprühbild auf. Die Bedienung ist dennoch akzeptabel.

70 Punkte: Es sind kleine Mängel im Sprühmechanismus vorhanden, die die Anwendung leichter erschweren, jedoch bleibt die Gesamtfunktion erhalten.

60 Punkte: Der Mechanismus arbeitet ungleichmäßig und die Bedienung gestaltet sich schwierig, was die allgemeine Benutzerfreundlichkeit erheblich beeinträchtigt.

50 Punkte: Trotz erkennbarer Mängel im Mechanismus ist eine Grundfunktionalität noch gegeben, jedoch mit deutlichen Einschränkungen.

40 Punkte: Der Sprühkopf zeigt starke Funktionsprobleme und ist kaum ohne Störungen zu betreiben, was die Nutzung nahezu unbrauchbar macht.

30 Punkte: Die Zuverlässigkeit des Sprühmechanismus ist stark beeinträchtigt, wodurch die Nutzung unvorhersehbar ist.

20 Punkte: Der Mechanismus funktioniert nur in seltenen Fällen, was die Anwendung nahezu unmöglich macht.

10 Punkte: Der Sprühmechanismus ist komplett defekt und zeigt keinerlei brauchbare Funktion mehr.

3. Test der Geruchsneutralität für Menschen

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung des Sprays in einem geschlossenen Raum

Das Spray wurde in einem isolierten und geschlossenen Raum von etwa 20 Quadratmetern angewendet, um einheitliche Testbedingungen zu gewährleisten. Der Raum wurde zuvor gründlich gelüftet, um sicherzustellen, dass keine Fremdgerüche die Ergebnisse beeinflussen. Anschließend wurde das Spray gemäß den Gebrauchsanweisungen gleichmäßig im Raum versprüht, um die bestmögliche Verteilung zu erreichen. Der Raum wurde daraufhin für eine festgelegte Zeitspanne geschlossen gehalten, um dem Spray ausreichend Zeit zu geben, sich im Raum auszubreiten.

Schritt 2: Wahrnehmungstest durch Testpersonen

Mehrere Testpersonen wurden nacheinander in den Raum gebeten, um ihre individuellen Eindrücke zu sammeln. Jede Testperson wurde instruiert, den Raum für eine begrenzte Zeit zu betreten und ihre Erfahrung hinsichtlich der Intensität und Qualität des Geruchs zu dokumentieren. Die Teilnehmer wurden zufällig ausgewählt, um eine breite und aussagekräftige Stichprobe zu erhalten. Die Wahrnehmungen wurden anonym erfasst, um eine subjektive Beeinflussung zu vermeiden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Testpersonen nahmen keinerlei Geruch wahr, was bedeutet, dass der Geruch vollständig verschwand und als völlig neutral empfunden wurde.

90 Punkte: Der Geruch war so schwach, dass er nur mit großer Mühe und intensiver Konzentration wahrnehmbar war. Die Teilnehmer bemerkten ihn kaum.

80 Punkte: Ein leichter Geruch wurde erkannt, aber von den meisten als nicht störend oder unangenehm beschrieben. Seine Präsenz war unauffällig.

70 Punkte: Der Geruch war deutlich wahrnehmbar, jedoch nicht stark genug, um im normalen Gebrauch als störend empfunden zu werden.

60 Punkte: Der Geruch war merklich und dauerhaft im Raum präsent, wurde aber von den meisten als nicht wirklich störend empfunden.

50 Punkte: Der Geruch wurde von allen Testpersonen als deutlich vorhanden empfunden, war aber trotz seiner Intensität noch hinnehmbar.

40 Punkte: Der Geruch war stark und wurde von mehreren Personen als unangenehm wahrgenommen, jedoch noch als tolerabel eingestuft.

30 Punkte: Der wahrgenommene Geruch wurde von den meisten als sehr unangenehm empfunden, was zu einer Einschränkung der Akzeptanz führte.

20 Punkte: Der Geruch war so intensiv, dass die Mehrheit der Teilnehmer ihn als unerträglich beschrieb und schnell aus dem Raum entfernt werden wollte.

10 Punkte: Der Geruch wurde als überaus penetrant und überwältigend beschrieben, sodass es beinahe unmöglich war, im Raum zu bleiben.

4. Überprüfung auf Rückstände nach Anwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung des Sprays auf einer glatten Oberfläche

Das Spray wurde sorgfältig auf eine zuvor gereinigte und glatte Oberfläche aufgetragen. Der Fokus lag darauf, die Sprühdüse in gleichmäßigem Abstand zu der Fläche zu halten, um eine gleichmäßige Schicht zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Überdosierung erfolgt, um authentische Testergebnisse sicherzustellen.

Schritt 2: Trocknungszeitraum abwarten

Nach dem Auftragen des Sprays wurde die Oberfläche in einem kontrollierten Raum bei konstanter Temperatur belassen. Es wurde gewartet, bis das Spray vollständig getrocknet war. Hierbei wurde ein Zeitraum definiert, der ausreicht, um eine vollständige Verdunstung des Lösungsmittels zu gewährleisten, um korrekte Rückstandsergebnisse zu erhalten.

Schritt 3: Sichtprüfung der Oberfläche

Nach Abschluss des Trocknungsprozesses wurde die Oberfläche aus unterschiedlichen Winkeln und Lichtverhältnissen auf das Vorhandensein sichtbarer Rückstände oder Verfärbungen untersucht. Diese gründliche Inspektion diente dazu, die Rückstandsfreiheit der Oberfläche zu überprüfen und objektive Ergebnisse zu den Auswirkungen des Sprays zu dokumentieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wenn bei der Durchführung der Sichtprüfung keinerlei sichtbare Rückstände oder Verfärbungen auf der Oberfläche festgestellt werden konnten. Die Oberfläche ist komplett sauber und unverändert.

90 Punkte: Es wurden minimale, fast nicht wahrnehmbare Rückstände festgestellt, die jedoch mit einem einfachen Wischen entfernt werden konnten, und hinterlassen keine bleibenden Spuren.

80 Punkte: Leichte Rückstände sind sichtbar, die jedoch mit etwas zusätzlichem Aufwand, wie leichtem Schrubben, vollständig entfernt werden konnten.

70 Punkte: Rückstände sind offensichtlich sichtbar und erfordern eine merkliche physische Anstrengung mehrmals leichtes Schrubben, bis die Oberfläche wieder rückstandsfrei ist.

60 Punkte: Deutliche Rückstände verbleiben, die trotz wiederholtem Schrubben mit einem erheblichen Aufwand nicht vollständig entfernt werden konnten.

50 Punkte: Rückstände sind so ausgeprägt, dass selbst erhebliche Anstrengungen sie nicht vollständig beseitigen können und sie deutlich sichtbar bleiben.

40 Punkte: Die sprüheingewirkte Oberfläche zeigt Rückstände, die langfristige Spuren hinterlassen, die auch nach intensiver Reinigung sichtbar bleiben.

30 Punkte: Massive Rückstände haben die Oberflächenstruktur beeinflusst und fortwährend beschädigt, sodass sie unauslöschliche Veränderungen aufweist.

20 Punkte: Schwere Rückstände sind sichtbar, welche tief in das Oberflächenmaterial eingedrungen sind und sich nicht entfernen lassen.

10 Punkte: Die Rückstände haben eine irreversible Beschädigung der Oberfläche zur Folge, was die Funktionsfähigkeit und Ästhetik langfristig beeinträchtigt.

5. Test der Benutzerfreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Bewertung des Designs

In diesem ersten Schritt des Tests wurden die ergonomischen Eigenschaften und die allgemeine Handhabung des Sprühflaschen-Designs ausgiebig geprüft. Der Tester hat verschiedene Aspekte wie die Form der Flasche, die Beschaffenheit des Druckknopfes und das Gewicht der Sprayflasche bewertet, um festzustellen, wie benutzerfreundlich die Sprayflasche ist. Besonderes Augenmerk galt der intuitiven Bedienbarkeit und der komfortablen Nutzung, auch über einen längeren Zeitraum hinweg, obwohl es sich um einen Kurzzeittest handelt.

Schritt 2: Praktische Anwendung durch Testpersonen

Mehrere ausgewählte Testpersonen, die repräsentativ für die durchschnittlichen Endverbraucher sind, haben die Sprayflasche in einem kontrollierten Umfeld benutzt. Dabei gaben sie Feedback zur allgemeinen Handhabungsfreundlichkeit. Die Testpersonen wurden nach ihrer Meinung über den Anstrengungsgrad beim Sprühen gefragt und auch darüber, wie effektiv sie die Flasche nutzen konnten. Das unmittelbare Feedback half dabei, festzustellen, ob das Produkt die Erwartungen an eine benutzerfreundliche Anwendung erfüllte.

Schritt 3: Bewertung der Anweisungen

Der dritte Schritt umfasste die Überprüfung der Anweisungen auf dem Etikett durch den Tester. Er bewertete, ob die Anweisungen klar und einfach zu verstehen sind. Es wurde geprüft, ob die Schritte logisch angeordnet und leicht nachvollziehbar waren, um den Nutzern eine unkomplizierte Verwendung zu ermöglichen. Besonders wurde darauf geachtet, ob alle notwendigen Informationen bereitgestellt wurden, um die Sprayflasche korrekt zu verwenden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Design in allen Aspekten überragend benutzerfreundlich ist und die Anweisungen perfekt klar und unterstützend sind. Alle Testpersonen empfanden die Anwendung als äußerst angenehm und intuitiv.

90 Punkte: Das Design ist sehr benutzerfreundlich, und die Anweisungen sind mühelos verständlich. Kleinere Verbesserungsmöglichkeiten wurden identifiziert, beeinträchtigen jedoch nicht die allgemeine Nutzererfahrung.

80 Punkte: Das Design ist zweckmäßig und funktional, die Anweisungen sind deutlich und ohne Missverständnisse. Einige Testpersonen hatten minimale Schwierigkeiten, wurden aber durch die Anweisungen gut unterstützt.

70 Punkte: Das Design wird als akzeptabel und die Anweisungen als ausreichend eingeschätzt. Die Nutzererfahrung war nicht optimal, aber zufriedenstellend, mit einigen Vorschlägen zur Verbesserung.

60 Punkte: Das Design weist durchwachsene Benutzerfreundlichkeit auf, und die Anweisungen sind an manchen Stellen irreführend. Es sind erhebliche Verbesserungen nötig, um die Nutzererfahrung zu verbessern.

50 Punkte: Das Design ist schwer zu handhaben, und die Anweisungen sind in vielerlei Hinsicht unübersichtlich. Es gibt viele Schwächen, die die Anwendung unnötig erschweren.

40 Punkte: Das Design wird als unzureichend angesehen und die Anweisungen sind nicht klar strukturiert. Die Testpersonen hatten große Schwierigkeiten bei der Nutzung.

30 Punkte: Das Design erwies sich als unbrauchbar, und die Anweisungen erhöhen die Verwirrung. Die Anwendungsversuche waren weitestgehend erfolglos.

20 Punkte: Das Design ist völlig unverständlich und die Anweisungen führen in die Irre. Es besteht kaum die Möglichkeit, die Spraydose korrekt zu nutzen.

10 Punkte: Das Design ist komplett unbrauchbar, und es fehlen jegliche anwendbare Anweisungen. Eine Benutzung ist nicht möglich.